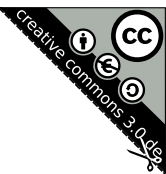




# GEIER



autonomes Info-Flugi für die Fachschaft  
Mathe/Physik/Info

## 05. Juli Nr. 199

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmpt.rwth-aachen.de · <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/>  
Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>  
AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt (ViSdP), Stefan Schubert, Sebastian Arnold, Nina Thomas

++ · 358148 · ++ · what · you · deserve · is · what · you · get · ++ · ne · frau · nen · mann · und · ein · alter · ++ · der · ist · voll · doof · der · all  
quantor · ++ · hast · du · nen · schraubenzieher · in · der · hand? · dann · mach · den · mal · an · ++ · da · voegelts · auf · unseren · plakaten ·  
++ · 174.82 · ++ · alfa · in · kisten · ++ · wenn · du · deine · karte · in · die · mikrowelle · steckst · ist · das · unsachgemaess · nein · das  
· wuerde · ich · mit · jedem · rfid · chip · machen · ++ · auch · kinder · mit · langen · haaren · sind · jungen · ++ · vlc · macht · alles · mit · je  
dem · ++ · erstiquatsch · (esag) · in · kisten · ++ · das · sind · bodenlose · tassen · da · kommt · jemand · drueckt · auf · nen · knopf · ge  
ht · ne · falltuer · auf · und · der · tee · ist · weg · ++ · afk · away · from · kuehlschrank · ++ · wedge · ++ · minus · 90 · prozent · sparen · ++

### Künstlerische Freiheit?

Fußball Weltmeisterschaft! Wie lange haben wir darauf gewartet?<sup>a</sup> Und kaum geht der Kampf um die Trophäe wieder los, schießt auch der Umsatz mit Fanartikeln in die Höhe; Flaggen, Autofahnen, billige Hüte, Girlanden, Schweißbänder usw. usf.<sup>b</sup> Aber der absolute Kassenschlager ist dieses mal: Ohppax! Der Grund dafür ist ebenso einfach wie nervig: Vuvuzelas!<sup>c</sup> Diese Instrumente der Hölle machen sich vor allem als das laute, nervende, monotone Brummen bemerkbar, das sämtliche Fußballübertragungen im Fernsehen untermalt und sich nach 90 Minuten unwiderrufflich ins Gehör eingebrannt hat. Doch wer nun denkt, Vuvuzelas seien nur einfache Tröten, der irrt sich; es sind komplexe, schwer zu erlernende Instrumente. Den Eindruck bekommt man zumindest, wenn man einen begeisterten Vuvuzelaspieler in der Nachbarschaft hat, der jede freie Minute nutzt, um das  $\Sigma\pi$  auf diesem hochkomplexen Instrument zu perfektionieren und dabei noch so freundlich ist, seine Fortschritte mit der Allgemeinheit zu teilen! Und mit satten 130 Dezibel ist dieses Vergügen noch intensiver als (und in etwa so angenehm wie) ein Presslufthammer aus nächster Nähe. Naja, einen Vorteil hat es zumindest: Man kriegt sofort mit, wenn in irgendeinem  $\Sigma\pi$  irgendetwas passiert<sup>d</sup>.

TinnitusGeier Sebastian

<sup>a</sup> so um die 4 Jahre.

<sup>b</sup> halt alles, was irgendwie entfernt schwarz-pt-golden ist

<sup>c</sup> Gesundheit!

<sup>d</sup> Vom Sieg bis hin zur Inkelpause des Schiris kann es alles bedeuten...

### Alkoppf?

„Hallo,  
Polen hat heute auch unter Einsatz bereits regulärer Truppen (namentlich den Verbrechern Klose und Podolski) Deutschland blamiert und fast schon aus der WM geworfen. Diese perφden Ganoven!!  
Ab 5.45 Uhr wird jetzt zurrückgeschossen!  
Euer Adolf“

Keine Angst, obiger Text ist nicht die Aussage des Autors, sondern ein peinliches Zitat. Aber von vorn: im letzten Geier berichteten wir über nervende Fußballfans und stellten die These auf, dass alkoholisierte Menschen nicht zwischen Anfeuern und Nazi-Paplen unterscheiden könnten. Leider scheint dies auch für Ppessoren der RWTH Aachen zu gelten. Von einer anonymen Quelle wurde uns eine eMail eines Ppfen an seine Mitarbeiter mit obigem Inhalt zugesπlt. Dies demonstriert entweder die Effekte ebenjenes übermäßigen Alkoholkonsums — oder Schlimmeres. Das sind Momente im Leben eines Redakteurs, wo einem **wirklich** nix mehr einfällt...

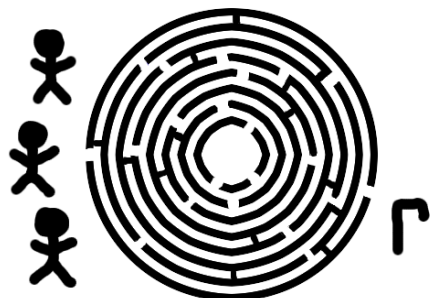
geschockter Geier Marlin

PS: Jemand sollte die ganzen Anti-Killersπl-Studien mal mit Fußball wiederholen...

### Tut Tutor tun

Im kommenden Wintersemester wird Aachen wieder von einer Horde Erstis überpflt. Damit ihnen der Überfall gelingt, brauchen sie natürlich liebevolle Betreuung von einem erfahrenen Studi, der sie in ihrer letzten Woche Freizeit begleitet und ihnen Angst vor dem Studium macht. Wenn du gerne mal Kindergärtner, Sklaventreiber oder Zoowärter spielen willst, schreib an [esag@fsmpt.rwth-aachen.de](mailto:esag@fsmpt.rwth-aachen.de) und melde dich für ein  $\Sigma\pi$  und SpaßTutorInnen<sup>a</sup>-Seminar an. Wenn du einmal auf einem der Seminare am 03.-05., 10.-12., 17.-19. oder 24.-26. September gelernt hast, wie man Erstis quält, kannst du deine Kenntnisse sogar jedes Semester aufs Neue einsetzen.

rettesichwerkannGeier Svenja



Hilf den Erstis, das SuperΓ zu finden!

<sup>a</sup> Außen

## Termine

- ∞ Mo 19<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14<sup>∞</sup> Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22<sup>∞</sup> Uhr–Schrei.
- 17.07. 11–18<sup>∞</sup> Uhr, Marktplatz: Studifest

## Premature Evaluation

ϕleicht werde ich ja weich auf meine alten Tage, aber heute ist endlich mal ein Tag, an dem ich nicht über etwas schreiben werde, was die Wut in mir wallen lässt wie das billige, kinder-  
vergiftende Wachs in den Lavalampen der 70er Jahre.

Schon seit Beginn meines Studiums beschwere ich mich durchgehend über den Zeitpunkt der Evaluationen. In meinen Augen macht es wenig Sinn, diese kurz vor Ende des Semesters durchzuführen, da man selbst als derjenige, der das Semester lang jeden Tag damit zugebracht hat, sich in Rage die Klamotten vom Leib zu reißen und grün anzulaufen, nichts davon hat, außer dem guten Gefühl/der erbärmlichen Hoffnung, dass sich ϕleicht etwas geändert haben wird, wenn man die Vorlesung ein Jahr später zum siebenundzwanzigsten Mal hört.

Oft jedoch wird diese Vorlesung dann wieder von jemand anderem gehalten, der auf die Evaluierung seines Vorgängers soϕ gibt, wie BP auf fast alle Meereslebewesen, außer den seltenen, wild lebenden Journalisten, deren Wohlergehen den Wohltätern von BP so am Herzen liegt, dass man sie nicht in die Nähe des bösen Öllecks lässt. Umso positiver überrascht war ich, als Dr. Schönberger aus dem BWL-Nebenfach „Quantitative Methoden“ sich die Mühe machte, eine Zwischenevaluation anzufertigen, auszuhändigen, auszuwerten und sich dann auch noch an die Wünsche der Studenten zu halten.

Wenn auch mein Wunsch nach gratis Stϕhüten und Cocktails zu Gunsten der Ernsthaftigkeit dieses Unternehmens unter den Tisch gefallen ist, bin ich recht glücklich mit dieser Entwicklung der Evaluation und hoffe, dass es sich dabei nicht nur um den Anflug einer Grippe handelt, die im Immunsystem der Uni bald wieder abgetötet wird. In dem Sinne, ϕlen Danke fürs Lesen.

Bruce Banner-Geier Urr.4

## Studifest auf dem Marktplatz

Es ist mal wieder soweit, wie jedes Jahr veranstalten die Fachschaften der RWTE<sup>2</sup>H, der AStA der FH und einige Eigeninis das legendäre Studifest. Was ist das eigentlich? Im Prinzip ist es ein Familienfest, bei dem sich die Veranstalter den Aachener Bürgern vorstellen. Für Kinder gibt es ein Studifest-Diplom<sup>a</sup>. Hierbei müssen diese Nägel in Balken hauen, sich schminken lassen, Buttons pϕduzieren oder „Stickstoff-ρsen“ bei den Chemies zerhauen. Das soll für Studis nicht interessant sein? FALSCH!

<sup>a</sup> der Bachelor ist nicht auf besonders ϕl Begeisterung gestoßen ;o

Auf einer großen Bühne stellen verschiedene Aachener Bands ihr Können von 11-18.00 Uhr unter Beweis. Nebenbei gibt es auch noch Grillwürstchen und einen Bierpavillion. Was will man mehr? Noch nicht auf Begeisterung gestoßen? Dann überzeug dich selbst am Samstag, den 17.07., indem du einmal über den Markt schlenderst.

StudifestGeier Nina

## Kein Unikat

Der dubiose Namenswettbewerb<sup>a</sup> lässt es schon vermuten: Die lang angedϕte Unicard kommt! „Schluss mit dem Durcheinander in studentischen Portmonees“ verspricht eine der Listen, die für den Spaß verantwortlich sind<sup>b</sup>. Richtig, wer den neuen Plastik-Studentenausweis mit RFID-ϕp und Foto sein eigen nennt, kann diesen mit einer Bibliotheksfunktion ausstatten, damit man weniger Karten mit sich rumschleppen muss. Nette Idee — nur leider konnte das Semesterticket nicht in die Unicard integriert werden, sodass der Kontϕlleur im Zug jetzt das Ticket, den Studiausweis, und zusätzlich einen amtlichen Lichtbildausweis verlangen kann. Welche Verbesserung!<sup>c</sup> Die neue Karte hat sogar noch andere tolle Features, wie Teilnahmekontϕlle im Hochschulsportzentrum und Abwicklung von Wahlen. Das ging nämlich mit dem Πατραusweis gar nicht, das haben wir uns alle nur eingebildet.

Aber nun das Totschlagargument, und der Grund, warum wir alle die Unicard ganz dringend brauchen: Man kann damit in der Mensa bezahlen! Wir dürfen dann also alle am Aufladeautomaten schlangestehen anstatt an der Kasse. Und die Kommunikation zwischen Mensakasse und ϕp, die in der FAQ als grundschulgerechter Dialog<sup>d</sup> dargestellt ist, ist sogar gänzlich kostenlos. Dabei ist „das missbräuchliche Auslesen von Kartendaten unmöglich“, die Übertragung ist nämlich verschlüsselt. Es besteht auch kein Grund zur Sorge, dass jemand Studi und bezahlte Mensagerichte einander zuordnen könnte, denn das „Studierendenwerk Hamburg“<sup>e</sup> kann die eindeutige Kartenummer nur im Fall eines massiven Straftatbestands<sup>f</sup> der Person zuordnen.

Wer tϕtz dieser tollen Features immer noch Bedenken hat, mit einem RFID-ϕp in der Tasche rumzulaufen, kann nach Erhalt der Karte zur Verwaltung laufen und sie gegen eine neue ohne ϕp austauschen lassen. Interessant ist dabei, dass man die Unicard normalerweise nur in absoluten Ausnahmefällen persönlich abholen kann. Was sie wohl damit erreichen wollen?

elitecardGeier Svenja

<sup>a</sup> Juhuuu, ich wollte immer schonmal RWTE<sup>2</sup>H-Fanartikel im Wert von 150 Eϕp haben!

<sup>b</sup> wenn man den Wahlpϕogrammen Glauben schenkt, sind das so gϕb alle

<sup>c</sup> Bleibt nur zu hoffen, dass das Semesterticket nicht, wie an anderen Unis, in Form eines DIN A4-Zettels kommt

<sup>d</sup> diesen ϕndet man übrigens auch in den FAQs der Uni Freiburg und der HAW Hamburg.

<sup>e</sup> Die RWTE<sup>2</sup>H war kreativ

<sup>f</sup> Mit einem Studiausweis???

